

# Niederschrift über die Sitzung

Nr. 7

des Marktgemeinderates Großlangheim am Dienstag, den 03.11.2020  
um 20:00 Uhr im Kulturhaus Großlangheim, Schloßhof 9, 97320 Großlangheim.  
Die 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:      1. Bürgermeister Peter Sterk  
                                 2. Bürgermeisterin Heike Sterk

Marktgemeinderäte:

Benjamin Baumann	Christian Scheller	Frank Schwitalla
Karsten Droll	Melanie Dürr	Björn Grebner
Matthias Günther	Walter Haupt	Elena Bergmann
Norbert Droll		

Nicht anwesend:

Entschuldigt:  
Bernd Pfannes

Die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender:      1. Bürgermeister Peter Sterk  
Schriftführer:      Irene Endres

Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:      20:00 Uhr      Sitzungsende öffentlicher Teil:      20:45 Uhr  
Sitzungsbeginn nicht öffentlicher Teil: 20:50 Uhr      Sitzungsende nicht öffentlicher Teil: 21:45 Uhr

---

## A) ÖFFENTLICHER TEIL

Der 1. Bürgermeister Peter Sterk eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Marktgemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Der Vorsitzende bittet um zusätzliche Aufnahme von einem Punkt für den öffentlichen Teil in die Tagesordnung:

### Top 5 Teilbefreiung Wasserabnahmepflicht

Der Marktgemeinderat erteilt seine Zustimmung, den zusätzlichen Punkt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:  
JA: 12 Stimmen  
NEIN: 0 Stimmen

### 1. Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 06.10.2020, öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung wurde den Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Berichtigungen, die vorab eingingen, wurden eingearbeitet.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
JA: 12 Stimmen  
NEIN: 0 Stimmen

### 2. Bauangelegenheiten

keine

des Marktgemeinderates Großlangheim

am Dienstag, den 03.11.2020

Seite: 2

**3. Genehmigung Entwurfsplanung zum Kanalanschluss nach Kitzingen**

Für den Antrag zur RZWas2018 wird ein Beschluss („Absichtserklärung“) des Gemeinderats benötigt, dass mit der Entwurfsplanung Einverständnis besteht und die Entwurfsplanung wie vorgesehen umgesetzt werden soll. Der Marktgemeinderat hat umfangreiche Unterlagen vorab erhalten.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Großlangheim stimmt der vorliegenden Entwurfsplanung von Auktor Ingenieur GmbH vom 20.08.2020 zu und befürwortet aufgrund dieser Entwurfsplanung die Umsetzung des Zulaufkanals Großlangheim – Kitzingen.

**Abstimmungsergebnis:**

**JA: 12 Stimmen**

**NEIN: 0 Stimmen**

**4. a) Rückbau einer bestehenden Turm-Trafostation und Errichtung einer Kompaktstation im Bereich der Flurnummer 72/1 im Schloßhof in Großlangheim**

Stellungnahme von Herr Adam aus dem Bauamt der VG Großlangheim vom 29.10.2020:

*bei oben genannter Baumaßnahme wird im Bereich der in dem beigefügten Plan dargestellten Flurnummer 72/1 die bestehende Turm-Trafostation der N-ERGIE rückgebaut und durch eine Kompaktstation ersetzt. Für die neue Kompaktstation wird eine Grundstücksfläche von ca. 24 Quadratmeter benötigt. Die Station besitzt eine Gesamthöhe von circa 1,60 Metern.*

*Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Dem Bauvorhaben sowie der Eintragung einer Grunddienstbarkeit kann durch den Marktgemeinderat die Zustimmung erteilt werden.*

Der 1. Bürgermeister informiert, dass die Firma N-ergie die Kosten dafür trägt und das Bauvorhaben noch dieses Jahr begonnen wird. 2021 ist die Erneuerung der Turm-Trafostation am Friedhof geplant, 2022 die am Kalkofen.

Wenn die Kompaktstation errichtet ist, sollte geprüft werden, ob dort noch ausreichend Platz für eine E-Auto Ladestation wäre. Eine diesbezügliche Anfrage wurde von Bürgermeister Sterk auch bereits an die Nergie gestellt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erteilt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben und der Eintragung einer Dienstbarkeit für die zu verlegenden Stromversorgungskabel.

**Abstimmungsergebnis:**

**JA: 12 Stimmen**

**Nein: 0 Stimmen**

**4.b) Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Artikel 6 Denkmalschutzgesetz für N-ERGIE Netz GmbH Am Schloßhof, Flurnummer 71 in Großlangheim; hier: Abbau der Turmstation (NS01) und stellen einer Kompaktstation (NS01E) – Anbindung an das Stromnetz**

Stellungnahme von Herrn Adam vom 29.10.2020:

*auf dem Grundstück mit der Flurnummer 71, Am Schloßhof in der Gemarkung Großlangheim soll die bestehende Turmstation der N-ERGIE Netz GmbH abgebaut und eine Kompaktstation errichtet werden.*

*Aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes im näheren Umfeld muss das Vorhaben bei den Fachstellen beim Landratsamt Kitzingen sowie beim Landesamt für Denkmalpflege geprüft werden.*

*Aus baurechtlicher Sicht kann die Zustimmung zu dem vorliegenden Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis die Zustimmung erteilt werden. Die baurechtliche Prüfung erfolgte aufgrund der vorliegenden Unterlagen.*

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erteilt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

**Abstimmungsergebnis:**

**JA: 12 Stimmen**

**NEIN: 0 Stimmen**

#### **5. Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht auf dem Grundstück Fl. Nr. 477/98**

##### **Am Viehtrieb**

Die Eigentümer des Grundstückes Fl. Nr. 477/98 Am Viehtrieb beantragen die Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht auf dem Grundstück Fl. Nr. 477/98. Sie möchten eine Zisterne neu errichten und ausschließlich zum Garten gießen nutzen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zur beantragten Teilbefreiung für das Grundstück Fl. Nr. 477/98 von der Wasserabnahmepflicht mit den üblichen Auflagen.

**Abstimmungsergebnis:**

**JA: 12 Stimmen**

**NEIN: 0 Stimmen**

#### **6. Informationen**

##### **6.a) Volkstrauertag**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat am 16.10.2020 hingewiesen, dass Veranstaltungen im Rahmen des Volkstrauertages untersagt sind. Eine Ausnahmeregelung muss beim zuständigen Landratsamt beantragt werden. Es werden derzeit sämtliche zentralen Gedenkfeiern in Bayern abgesagt. Lediglich vereinzelte Kranzniederlegungen in kleinsten Kreisen (max. 2 Pers.) im stillen Gedenken dürfen stattfinden. Werner Adrio wird am Volkstrauertag eine Blumenschale ohne Publikum ablegen.

**Ohne Beschluss**

##### **6. b) Wasserablesung Großlangheim 2020**

Die Abrechnung der Wassernutzungsgebühren erfolgt in diesem Jahr über Ablesekarten. Die Karten werden in den nächsten zwei Wochen an alle Haushalte verteilt. Die ausgefüllten Karten müssen dann bis spätestens 04.01.2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden.

Sollte jemand seinen Zählerstand innerhalb dieser Frist nicht angeben, wird ein Schätzwert anhand des Vorjahres veranlagt. Es ist in Zeiten der Pandemie nicht ratsam, von Haus zu Haus und sogar in die Häuser zu gehen. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

**Ohne Beschluss**

##### **6.c) Packstation**

Marktgemeinderat Christian Scheller informiert über den Zwischenstand zur DHL Packstation.

Er wird geeignete Standorte suchen, die dann, das Einverständnis des Gemeinderates vorausgesetzt, an DHL zur Prüfung weitergeleitet werden. Eine Kooperation mit anderen Logistikunternehmen gibt es nicht. Packstationen werden zurzeit nur von DHL betrieben.

**Ohne Beschluss**

##### **6.d) Veröffentlichung von Auftragsvergaben „Haus für Kinder“ aus der letzten n.ö. Sitzung**

Bürgermeister Sterk informiert über die letzten Auftragsvergaben im Haus für Kinder.

Die Einbauküchen wurden vergeben an die Firma Heinrich & Schleyer, Kitzingen.

Die Bodenbeläge für Parkett und Linoleum wurden vergeben an die Firma Parkett & mehr, Rödelsee.

Die Bodenbeläge für Fliesen wurden vergeben an die Firma Krempel, Rimpar.

Die Bodenbeläge für Naturstein wurden vergeben an die Firma Göbel, Würzburg.

**6.e) Veröffentlichung der Auftragsvergabe „Ausbesserung von Kanaldeckeln“ aus der letzten n.ö. Sitzung**

Die Vergabe für die Ausbesserung der Kanaldeckel an der Hauptstraße, in der Bahnhofstraße und im Kranzweg macht die Firma Rank, Kitzingen. Dies wurde noch ergänzt mit der Ausbesserung eines weiteren Kanaldeckels in Höhe von Fam. Frisch in der Hauptstraße.

*Ohne Beschluss*

**7. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

**7.a) Beschilderung in den Weinbergen**

Marktgemeinderat Karsten Droll fragt nach dem Stand der Beschilderung in den Weinbergen. Im Landratsamt kümmert sich eine neue Mitarbeiterin um die Beschilderung des Radwegenetz. Es wurde vereinbart, dass sie die Örtlichkeiten besichtigt, wenn die bereits geplante Beschilderung abgeschlossen ist, um dann evtl. noch Ergänzungen vorzunehmen.

*Ohne Beschluss*

**7.b) Erneuerung der Straßen in den Weinbergen**

Marktgemeinderat Karsten Droll fragt nach, ob es einen festen Turnus gibt, in dem die Straßen in den Weinbergen erneuert werden. Bürgermeister Sterk informiert, dass es das letzte Mal vor ca. 12-14 Jahren Fördermittel dazu gab. Die Mittel des extra eingerichteten Weinbergsstraßenfond genügen nicht. Evtl. gibt es über ILE Fördermittel zu einem ortsübergreifenden Weinberg-Kernwegenetz. Für die anderen Dorfschätze-Gemeinden ist dieser Punkt nicht relevant, da sie über kaum Weinbergswegen verfügen – wohl aber für einige Gemeinden der Interkommunalen Allianz Südost 7/22. Bürgermeister Sterk lässt über die Interkommunale Allianzmanagerin der Dorfschätze-Gemeinden, Frau Öchsner, prüfen, ob dies möglich ist.

*Ohne Beschluss*

**Der nichtöffentliche Teil schließt sich an.**